

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297017
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Braustraße 23
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 904/5

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; fünfgeschossiges Gebäude, reich dekorierte, historistische Klinkerfassade mit reicher Stuckgliederung (ähnlich Fassadengestaltung beim Nachbarhaus Nr. 21), baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Viergeschossiges, 1895 durch den Zimmermeister Karl Göldner erbautes Mietshaus. Als Vorgängerbau ein im selben Jahr abgerissenes, für den Stadtrat und Polizeidirektor Dr. Rudolph Rüder errichtetes zweigeschossiges Wohnhaus von 1852. Der Neubau mit Klinkerfassade und Stuckgliederungen, das Erdgeschoss ursprünglich mit Putznutung. Beidseitig die zwei äußeren Achsen durch übergreifende Giebel zusammengefasst. Vor dem Haus ehemals ein durch einen Eisenzaun eingefriedeter Vorgarten.

Datierung 1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09297017 B
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

